

Umbau der neuapostolischen Kirche Bielefeld-Sennestadt - Gemeinde feiert Gottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bielefeld-Sennestadt. Das Kirchengebäude der neuapostolischen Gemeinde Bielefed-Sennestadt wird aktuell umgebaut und saniert. Während dieser Umbauphase finden die Gottesdienste sonntags im Gemeindehaus der Evangelisch-reformierten Kirche in Oerlinghausen statt.

Bereits seit dem 30.06.2024 feiert die Gemeinde Bielefeld-Sennestadt jeden ersten, dritten, vierten und ggf. fünften Sonntag im Monat, um 10 Uhr, ihre Gottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Heinrich-Kindsgrab-Straße 4, 33813 Oerlinghausen. Am zweiten Sonntag im Monat und zu den Gottesdiensten am Mittwochabend, teilen sich die Gemeindemitglieder auf die umliegenden Gemeinden auf.

Barrierefreiheit und Brandschutzertüchtigung

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Kirchengebäude in der Schlinghofstraße haben begonnen. Im Vordergrund der Renovierung steht zum Einen der barrierefreie Zugang zum Erd- und Untergeschoss des Kirchengebäudes, weshalb am Eingang ein Aufzug angebaut wird. Darüber hinaus gilt es den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen zu entsprechen, wie die Innenarchitektin und zuständige Projektsteuerin Heidi Peter berichtet. Seitlich rechts, im vorderen Teil des Kirchensaales, entsteht daher ein Notausgang mit Fluchtweg nach draußen. Auf der Empore wird ebenfalls ein Notausgang eingebaut werden.

Weitere Umbaumaßnahmen

„Bei ersten Prüfungen des Gebäudezustandes wurde festgestellt, dass die Abwasserleitungen und der Kanal marode und durchlässig und somit sanierungsbedürftig sind.“, gibt die Innenarchitektin weiter an. „Hier werden zusätzliche Umbaukosten entstehen. Um das Budget dennoch einhalten zu können, wird auf eine zusätzliche Toilette im Erdgeschoss verzichtet.“

Infolge bleibt aber der Eltern-Kind-Raum vollumfänglich erhalten, welcher den Eltern mit Kleinkindern die Teilnahme am Gottesdienst erleichtert.

Zu weiteren wesentlichen Umbaumaßnahmen gehört die Sanierung der Toiletten im Untergeschoss. Die Mehrzweckräume werden neu strukturiert und eine neue Küche eingebaut. Zudem erhält die Empore einen neuen Übersteigschutz.

Generell wurden Änderungswünsche der Gemeindemitglieder in den Planungen integriert und berücksichtigt.

„Durch ein Wartungsprogramm wurde ferner festgestellt, dass das Dach sanierungsbedürftig ist. Diese Sanierungsmaßnahme wird allerdings als ein gesondertes Projekt gesehen und hat nur nebenrangig mit dem geplanten Umbau zu tun."

Die Gemeinde will zusammenbleiben

Trotz der Urlaubszeit wurde der erste Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gut angenommen.

Gemeindevorsteher Priester Karsten Meyer-Gräfe informiert: „In der Coronazeit war Gemeinschaft kaum oder gar nicht möglich. Das führte zu Abstand zueinander. Inzwischen besuchen wieder mehr Geschwister regelmäßig die Gottesdienste. Auch junge Familien nehmen die Gottesdienstangebote war und fühlen sich wohl. Seither ist die Gemeinde um sieben Kinder gewachsen, weshalb wir uns von Gott sehr gesegnet fühlen.

Vergangenes Jahr wurde ein Gemeindefest organisiert und einmal im Monat ein Brunch nach dem Gottesdienst durchgeführt. Generell werden Gespräche miteinander geführt. Wir haben wieder ein lebendiges Gemeindeleben. Gott sei Dank."

Als sich die Umbaumaßnahmen und der damit verbundene Umbaubeginn konkretisierten, äußerte die Mehrheit der Gemeindemitglieder den Wunsch nach Gemeinschaft. Sie entschieden sich in einer Abstimmung deutlich für eine Ausweichmöglichkeit, wo die Gemeinde zusammenbleiben kann. „Unsere Gemeinde entwickelt wieder ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl", so der Gemeindeleiter. Diese wachsende Verbundenheit soll unterstützt und gefördert und eine Aufteilung vermieden werden.

Und so geht es weiter im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Nach jedem Gottesdienst wird bei einem kleinen Gemeinde-Café die Möglichkeit zum Austausch angeboten werden.

Aufgrund der Örtlichkeit kann die Gemeinde aktuell auf keinen Eltern-Kind-Raum zurückgreifen. Die jungen Familien sind eingeladen, die Gottesdienste direkt im Gottesdienstraum mitzuerleben und dürfen bei Bedarf auf Mal- und Spielsachen zurückgreifen, welche im Vorraum zur Verfügung stehen. „Die Kinder sollen bei uns ein Nest haben, indem sie sich geborgen, geliebt und getragen fühlen.", heißt Gemeindevorsteher Priester Karsten Meyer-Gräfe die jungen Familien willkommen.

Darüber hinaus darf sich die Gemeinde über neuen Zuwachs freuen. Anne Elbracht wurde als neues Gemeindemitglied bereits begrüßt. Am Sonntag, 28.07.2024, wird das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Interessierte sind zu allen stattfindenden Gottesdiensten und zum gemeinsamen Austausch nach den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

19. Juli 2024

Text: Bianca Krueger

Fotos: Bianca Krueger



159
302



